

Im Fluidum von Fluss und See

Uferwege an der Bregenzerache und am Bodensee



Was das Fluidum eines Gewässers ausmacht, ist viel mehr als das, was Auge und Ohr an so etwas „Flüssigem“ wahrnehmen. Wo wir in der belebten Natur achtsam an einem Flussufer entlang wandern, verbindet sich die bewegte Ruhe des Gehens wie von selbst mit der des Fließens. Im meditativen Wahrnehmen erlauschen wir zugleich das Geheimnis der Gleichzeitigkeit von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und wir erspüren jene befreiende Kraft heiterer Ruhe, die wir in der Unruhe der Alltagswelt so oft vermissen.

Ausgangspunkt:

Kennelbach (422 m); Anreise mit öffentl. VM: Landbus 13 oder 35 von Bregenz zur Haltestelle Kennelbach Postamt.

Gesamtgehzeit:

2 1/2 Stunden, leichte Wanderung in der Ebene (Höhenunterschied 25 m).

Wegverlauf:

Von der Straßenbrücke, die Kennelbach mit Wolfurt verbindet, begleiten wir auf dem rechten Achweg im Auwald mehr als eine Stunde lang die Bregenzerach bis zu ihrer Mündung in den Bodensee. Im dortigen Naturschutzgebiet lassen wir uns einen kleinen Spaziergang auf dem Achmündungsrundweg nicht entgehen. Im Weitergehen auf dem wie ein Naturpark anmutenden Bodenseeuferr führt der Weg am traditionsreichen Kloster Mehrerau vorbei zu den Bregenzer Seeanlagen mit Sporthäfen, Strandbad, Festspielhaus und Seebühne zum Bahnhof und weiter ins Zentrum von Bregenz.

Essen & Trinken:

Mehrere Einkehrmöglichkeiten am Bodenseeuferr



Tipp/Sehenswertes:

Naturdenkmal Felsschwelle der Bregenzerach nahe Eisenbahnbrücke; Naturschutzgebiet Achmündung u. Seeufer; Zisterzienserkloster Mehrerau; Seepromenade mit Strandbad, Festspielhaus, Seebühne

Information:

Bodensee Alpenrhein Tourismus
Tel. 0043/(0)5574/43443